

Heime - Pflegerestkosten 2026

Die Pflegefinanzierung richtet sich nach der Verordnung zum Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (§ 29a und § 29b AbPV, SHR 813.501). <https://rechtsbuch.sh.ch/>

Für Auskünfte im Zusammenhang mit Heimeintritten und deren Finanzierung ist die Wohngemeinde zuständig. Dies gilt auch für Spitexleistungen.

§ 29a Abs. 2 AbPV Stationäre Heimpflege

² Für Heime mit kommunalen Leistungsaufträgen werden die Finanzierungsrichtwerte im Sinne von Art. 10b Abs. 4 des Gesetzes wie folgt festgesetzt (Beträge in Fr. pro Pflegeetag; Basis Fr. 87.00 Vollkosten je Pflegestunde):

Pflegestufe	Pflegebedarf Minuten	Abrechenbare Pflegekosten (Vollkosten pro Std. gerundet)	Beiträge Versi- cherer	Patienten- beteiligung	Beitrag Gemeinden
1	1-20	15.20	9.60	5.60	0.00
2	21-40	45.00	19.20	23.00	2.80
3	41-60	74.00	28.80	23.00	22.20
4	61-80	103.00	38.40	23.00	41.60
5	81-100	132.00	48.00	23.00	61.00
6	101-120	161.00	57.60	23.00	80.40
7	121-140	190.00	67.20	23.00	99.80
8	141-160	219.00	76.80	23.00	119.20
9	161-180	248.00	86.40	23.00	138.60
10	181-200	277.00	96.00	23.00	158.00
11	201-220	306.00	105.60	23.00	177.40
12	über 220	335.00	115.20	23.00	196.80

^{2bis} Die Sätze in Abs. 2 gelten auch für die Wohnheime Sonnmatt AG und Froberg GmbH.